

# Jahresbericht 2022

IMZ, Abt. Bibliothek

## Medienangebot

Das Medienangebot der HFR-Bibliothek setzte sich Ende 2022 wie folgt zusammen:

Gedruckte Bücher, sonstige Druckwerke, AV-Medien, etc.	40.536
E-Books	17.279
Schriftenreihen	214
Zeitschriftenartige Reihen	333
Printzeitschriften	155
Elektronische Zeitschriften	8.931

Die forstliche Zeitschrift „AFZ – Der Wald“ des Deutschen Landwirtschaftsverlags steht seit Ende 2021 zusätzlich in digitaler Version für Hochschulangehörige nach Registrierung zur Verfügung. Außerdem wurden neben dem E-Book-Paket „Technik & Informatik“ des Springer-Verlags und den elektronischen Lehrbüchern von UTB auch bedarfsorientiert einzelne E-Books beim Erich Schmidt- und Hanser-Verlag erworben. Weiterhin wird die Ausleihe und der Kauf von elektronischen Büchern über Ebook Central angeboten.

## Etat

Die Ausgaben der Bibliothek beliefen sich im Berichtsjahr auf 88.026 €.

Demgegenüber hatte die Bibliothek Einnahmen i.H.v. 3.167 € (Mahngebühren / Verkauf ausgesonderter Bücher).

## Benutzung

Nach dem Wegfall der coronabedingten Maskenpflicht und 3G-Kontrolle (Zutritt nur für Geimpfte, Getestete oder Genesene) im April 2022 wurde die physische Bibliothek wieder stärker genutzt (Ausleihe von gedruckten Medien und Nutzung von Lernplätzen). So konnte die Hochschulbibliothek einen Zuwachs von ca. 79% bei den Bibliotheksbesuchen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Bei den Entleihungen gab es immerhin einen Anstieg um 15,5 %. Deutlich ist trotzdem auch die Nutzung von elektronischen Zeitschriften gestiegen. In diesem Bereich gab es eine Steigerung von ca. 50% bei der Vollanzeige von Zeitschriftenartikeln.

## Ausstattung

Die beiden Bibliotheksstandorte wurden bereits im Jahr 2013 mit RFID-Technik und Selbstverbuchern ausgestattet, weshalb (aufgrund des auslaufenden Supports) ein Austausch der PCs und der Selbstverbucher-Software notwendig wurden.

Die Bibliothek im Kienzlebau (Zweigstelle) wurde zum Jahresende mit zusätzlichen Möbeln bestückt, welche Gruppenarbeiten und gemeinsames Lernen fördern. Im Zeitschriftenraum befindet sich nun (neben den bekannten Tischen und Stühlen) eine Raum-im-Raum-Sitzgruppe: diese besteht aus einem Tisch und Sofas, die durch Stellwände (optisch und akustisch) vom restlichen Raum abgegrenzt

werden. Diese beiden gegenüberstehenden Sofas sind elektrifiziert. Hinter Blenden, die seitlich weggeschoben werden können, verbergen sich eine normale Steckdose und zwei USB-Ladeplätze zum Laden von Smartphones und Laptops. Des Weiteren stehen ein Sofa und ein Hocker zur Verfügung, welche eine Abwechslung zu den üblichen Sitzgelegenheiten bieten und so Konzentration und Motivation beim Lernen steigern sollen. Der PC- und Lernraum nebenan ist weiterhin als Ruhebereich konzipiert, sodass unterschiedliche Lern- und Arbeitstypen in den Bibliotheksräumlichkeiten berücksichtigt werden.

### Bibliotheksmanagementsoftware aDIS/BMS

Zehn Jahre nach der Umstellung auf die Bibliotheksmanagementsoftware aDIS/BMS wurde im Berichtsjahr nun auch die Abwicklung der Erwerbung auf die integrierte Bibliothekssoftware umgestellt, was die Dublettenkontrolle, Medienbearbeitung und statistische Abfragen vereinfacht und eine bessere Haushaltskontrolle ermöglicht. Bis Ende 2021 wurde der Bestellprozess für gedruckte Medien mit MS Access und Excel verwaltet.

### Informationskompetenz

Neben Veranstaltungen zur Bibliotheksbenutzung und Literaturverwaltung für Studierende (21 Veranstaltungen mit insgesamt 378 Teilnehmenden), wurden im Jahr 2022 auch Veranstaltungen für Forschende und Lehrende angeboten (4 Veranstaltungen mit insgesamt 24 Teilnehmenden) – Citavi-Workshops und ein neues Veranstaltungsformat namens „Bib-Update“, welches HFR-Mitarbeitende auf Neuerungen bei Datenbanken, E-Books und Bibliotheksservices aufmerksam macht.

Zudem wird seit dem Herbst 2022 der Actionbound „Wildschweinjagd durch die Bibliothek“ angeboten. Mit Hilfe dieser App können Interessierte auf spielerische Art und Weise selbstständig und personalunabhängig die Räumlichkeiten und die Benutzungsmodalitäten der Bibliothek kennenlernen.

### Praktika

Im Berichtsjahr haben zwei Auszubildende ein jeweils einwöchiges Praktikum in der Hochschulbibliothek absolviert. Die angehenden Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste aus der Stadtbibliothek Rottenburg und der Universitätsbibliothek Tübingen lernten die Arbeitsabläufe in der Bibliothek kennen und erarbeiteten im Rahmen eines kleinen Projektes den oben erwähnten Actionbound der Bibliothek.

### Open Access

Im Bereich Open Access verwaltet die Bibliothek die DEAL-Transformationsverträge mit den Verlagen Springer und Wiley und dient als zentrale Anlaufstelle für das Thema.

Am 30.08.2022 wurde der DEAL-Vertrag mit Springer Nature um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2023) ohne inhaltliche Veränderungen verlängert.

Der Transformationsvertrag mit Wiley wurde mit leicht geänderten Konditionen um ein weiteres Jahr verlängert. Das neue Beteiligungsmodell sieht nun ab 2023 einen verbindlichen Einstieg in ein publikationsbasiertes Abrechnungsmodell vor. Innerhalb der HFR wurde die Vereinbarung getroffen, dass das Prepayment (wie bisher) aus dem Bibliotheksbudget gezahlt wird (dies entspricht in etwa

den früheren Subskriptionsgebühren), das Postpayment (Kosten, die durch die Veröffentlichung von Zeitschriftenartikeln entstehen) werden vom IAF übernommen.

Im Rahmen der Publish-Komponente der DEAL-Verträge wurden drei Artikel in Wiley- und ein Artikel in einer Springer Nature-Zeitschrift von HFR-Angehörigen Open Access publiziert.

Über den Open Access-Publikationsfonds des baden-württembergischen MWK konnten außerdem im Berichtsjahr fünf Publikationen mit einer Gesamtsumme von 5.093,66 € gefördert werden.

Insgesamt konnte aufgrund der Anzahl der Anfragen ein steigendes Interesse an Open Access innerhalb der Hochschule verzeichnet werden.

### Open Educational Resources

Nachdem im Jahr 2021 Informationsveranstaltungen zum Thema Open Educational Resources stattgefunden haben, hat die HFR im Jahr 2022 erstmals aktiv am Zentralen Repository für Open Education Resources (ZOERR) mitgewirkt und insgesamt 15 Lehr- und Lernmaterialien von Professor\*innen der Hochschule eingestellt. Je nach Lizenztyp ist neben der kostenfreien Nutzung auch die Bearbeitung erlaubt. Die Online-Plattform ist ein Service des „Hochschulnetzwerkes Digitalisierung in der Lehre Baden-Württemberg“ und wird von der Universitätsbibliothek Tübingen betrieben. Die aktive Beteiligung der HFR an diesem Projekt wirkt sich positiv auf die Außenwirkung der Hochschule und ihre Sichtbarkeit aus. Für Fragen rund um das Veröffentlichen und Nachnutzen von OER-Materialien stehen die speziell geschulten Bibliotheksmitarbeiterinnen vor Ort zur Verfügung.